



**Fortbildung für Richter: innen, Ausbilder: innen
und alle
weiteren Interessierten:**

**Sonnabend, 29. März 2025
09.30h bis 13.00h – große Reithalle der ehemaligen
Reit- und Fahrschule in Verden
„Heranführen von Anfängern an das Pferd“
Referentin: Dr. Meike Riedel**

**Sonnabend, 29. März 2025
14.30h bis 18.00h – große Reithalle der ehemaligen
Reit- und Fahrschule in Verden
„Ausbildung von Anfängern über Sprünge“
Referent: Malte Weichsler**

**Sonntag, 30. März 2025
09.30h bis 13.00h – Niedersachsenhof Verden
„Prävention von Gewalt und sex. Gewalt“
Referentin: Kathrin Richter**

**Sonntag, 30. März 2025
14.30h bis 18.00h – Niedersachsenhof Verden
„Ethik im Reitsport“
Referent: Martin Plewa**

**Für die Verlängerung von Lizenzen erkennt der PSV
Hannover pro Seminar je 3 LE an!**

Seminarinhalte Sonnabend, Meike Riedel:

Folgende Thematiken werden in diesem Seminar angesprochen:

Das Thema Heranführen von Kindern an den Pferdesport ist seit vielen Jahren aktuell und wichtig. Denn das Reiten lernen, wie wir es noch erlebt haben, funktioniert in vielen Bereichen so nicht mehr. Daher sind Kenntnisse und Wissen rund um die kindliche Entwicklung notwendig. Wie lernt ein Kind? Welche Entwicklungsphasen von Kindern müssen berücksichtigt werden? Welche Übungen mit und ohne Pferd sind sinnvoll? Wie organisiert man kindgerechten Unterricht? Ausgehend von der motorischen Entwicklung von Kindern erfahren die Ausbilder, wie ein vielseitiger Kinderreitunterricht gestaltet werden kann, um eine gute Basis für das Erlernen der Grundfertigkeiten im Reitsport zu schaffen. Darüber hinaus ist wie immer auch Zeit für Fragen.

Zur Person:

Dr. Meike Riedel absolvierte 2002 ein Studium zur Dipl. Sportwissenschaft an der Uni Bielefeld und ist seit 2008 Dozentin am Institut für Sport- und Sportwissenschaft an der TU Dortmund. Weiterhin ist sie Trainerin C Voltigieren.

Seminarinhalte Sonnabend, Malte Weichsler:

Folgende Thematiken werden in diesem Seminar angesprochen:

Über Sprünge zu reiten ist der Traum vieler Kinder. Wie man diese an das Thema Springreiten heranführt, ist das Thema von Malte Weichsler. Er wird erläutern, wie gute Basisarbeit aussehen kann und in der theoretischen Einführung einen besonderen Fokus auf den Aufbau und die Abmessungen legen. Dabei wird er auch Hinweise zur Unfallverhütung vermitteln und eine Sicherheitsaspekte einfließen lassen.

Im praktischen Teil wird der Kinder auf Anfänger-Niveau unterrichten und erläutern, wie kontrolliertes Reiten über Stangen und kleine Sprünge aussehen kann.

Zur Person:

Malte Weichsler ist Berufsreiter und seit seiner bereits vor mehr als 25 Jahren abgeschlossenen Prüfung hauptsächlich mit der Ausbildung junger Springpferde beschäftigt. Als Springreiter hat er diverse S-Springen gewonnen und ist bis 4* platziert, ebenfalls war er Teilnehmer beim Hamburger Springderby. Er ist Trainer des Regionalverbandes Aller-Oker, wöchentlich trainieren ca., 35 Springreiter in allen Klassen bei ihm. Dabei sind ihm reelles Reiten und pferdegerechte Ausbildung wichtig.

Seminarinhalte Sonntag, Kathrin Richter:

Folgende Thematiken werden in diesem Seminar angesprochen:

Was ist eigentlich Gewalt?

- Vorstellen des "Drehbuches der Gewalt" - warum üben Täter: innen Gewalt aus und wer sind eigentlich die Täter: innen?
- Erarbeiten von Gegenwehrstrategien bei unmittelbaren Übergriffen
- Was kann ich tun, wenn ich den Eindruck habe, dass jemand Opfer von Gewalt oder sex. Gewalt geworden ist?
- Vorstellen der Hilfeinrichtungen und Ansprechpartner

Zur Person:

Kathrin Richter ist Polizeihauptkommissarin und Beauftragte für Kriminalprävention bei der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Danneberg/Uelzen.

Sie ist seit über 30 Jahren im Polizeidienst und seit fast 10 Jahren im Bereich der Prävention tätig. Hier ist sie spezialisiert auf den Bereich der Gewaltprävention mit verschiedensten Vortragstätigkeiten. Ebenso ist Frau Richter Ansprechpartnerin für die Opferrechte und die gesamte Netzwerkarbeit zum Thema "Häusliche Gewalt".

Weiterhin ist sie Moderatorin des "Runden Tisches gegen Gewalt in der Familie", einem Arbeitskreis im Kriminalpräventionsrat in Hansestadt und Landkreis Lüneburg.

Seminarinhalte Sonntag, Martin Plewa:

Folgende Themen werden in diesem Seminar angesprochen:

„Ethik im Pferdesport“ – verpflichtende Verantwortungen gegenüber Pferden und Pferdemenschen

Im Pferdesport gibt es hervorragende Regelungen und Bestimmungen, die alle im Sinne des Pferdes formuliert sind. So gibt es zusätzlich zum Tierschutzgesetz eine Leitlinie zu artgerechter Pferdehaltung sowie eine Leitlinie zum Tierschutz im Pferdesport, deren Forderungen sich in der LPO und WBO wiederfinden. Unsere Richtlinien beschreiben eine Reitlehre, die sich ganz an der Natur des Pferdes orientiert. Wird sie korrekt angewendet und umgesetzt, sind die Ausbildung und die entsprechende sportliche Nutzung des Pferdes selbstverständlich pferdegemäß und tierschutzkonform.

Die „Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes“ (Ethik im Pferdesport – Teil I) dienen der Bewusstmachung unserer Verantwortung für das Pferd und für einen pferdegerechten Umgang. Sie konsequent zu berücksichtigen wird zunehmend bedeutsamer zur Sicherung des Pferdesports in unserer Gesellschaft. Voraussetzung dafür ist aber auch ein ehrliches und harmonisches Zusammenwirken aller Pferdefreunde, das von Respekt, Fairness und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Dieses moralische Gerüst ist exemplarisch in den „Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport“ (Ethik im Pferdesport – Teil II) erläutert.

Auf der Basis unserer Regeln und ethischen Grundsätze sollen in diesem Seminarteil Impulse zu einer verbesserten Umsetzung für Pferd und Pferdemensch erarbeitet werden, ganz im Sinne der Ethik – Definition des Friedensnobelpreisträgers, Philosophen und Arztes Albert Schweitzer: „Ethik ist die erweiterte Verantwortung gegen alles, was lebt“.

Zur Person:

Martin Plewa hat selbst eine sehr umfassende und fundierte Ausbildung erhalten, zunächst im heimatlichen Vreden (Westf.), ab 1967 in Warendorf, dort zuerst an der Deutschen Reitschule, ab 1969 am Deutschen Olympische Komitee für Reiterei, zwischenzeitlich an der Sportschule der Bundeswehr.

Schon frühzeitig hat er aktiv in allen reiterlichen Disziplinen theoretisch und praktisch Unterricht erteilt, soweit es seine Zeit neben Studium und Beruf zuließ. Seine gute reiterliche Vorbildung verknüpft mit seiner pädagogischen Ausbildung halfen ihm, wertvollen und erfolgreichen Unterricht zu gestalten.

Hinzu kommt, dass er in vielen verschiedenen Gremien beim DSB, NOK, FN, Landesverband u.a. vertreten war und dort einerseits seine Fachmeinung einbringen konnte, aber im Gegenzug auch wichtige Erfahrungen gesammelt

hat für seine Tätigkeiten im Pferdesport. Hierdurch ist er zu einem sehr umfangreichen, vielseitigen und globalen hippologischen Knowhow gelangt.

Seit 1977 ist er im Besitz des Goldenen Reitabzeichens und legte 1980 die Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister ab. Viele Jahre war er Dozent an der Deutschen Reitschule, 16 Jahre lang leitender Bundestrainer Vielseitigkeit mit Medaillengewinnen (einschl. Olympiasieg 1988) auf mehreren Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften.

Seit 2006 führt er den Titel „Reitmeister“.

Durchführung der beiden Seminartage:

In der Pause von 13.00h bis 14.30h wird an beiden Tagen eine Mittagssuppe im Niedersachsenhof angeboten.

Zur besseren Planung der Küche – mit oder ohne Fleisch - bittet das Hotel darum, im Anmeldeprozess eine verbindliche Aussage darüber zu treffen, ob Sie Ihre Suppe fleischlos oder mit Fleisch genießen möchten.

Sie können sich wie folgt anmelden:

	Seminar	Preis	Preis Essen	Gesamt
„A“	2 Tage, 4 Seminare	80.-	16.-	96.-
„B“	„nur“ Sonntag, 2 Seminare	60.-	8.-	68.-
„C“	„nur“ Sonntag, Seminar Vormittag	35.-	xxx	35.-
„D“	„nur“ Sonntag, Seminar Nachmittag	35.-	xxx	35.-

Die Seminare am 29.03.25 können also nur in Verbindung mit den Seminaren am 30.03.25 gebucht werden.

Die Seminare am 30.03.25 werden auch im Einzelplatzverkauf angeboten.

Sollten die Plätze am 29.03.25 nicht durch genügend Personen gebucht werden, die an allen vier Seminaren teilnehmen, werden diese beiden Seminare ca. 6 Wochen vor Beginn für Einzelplatzbuchungen geöffnet.

Verbindliche Anmeldung – mit dem Hinweis, ob Sie an „A“, „B“, „C“ oder „D“ teilnehmen - bis spätestens 14.02.25 an Beate Greifenberg unter bg@psvhan.de

Bitte geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift und den Namen des Reitvereins, in dem Sie Mitglied sind, an. Ebenso hinterlassen Sie bitte einen Hinweis, ob Sie Ihre Mittagssuppe mit oder ohne Fleisch genießen möchten.

Seminarplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs **und erst nach Zahlungseingang** notiert.

Leisten Sie bitte Ihre Zahlung unter **Angabe Ihres vollständigen Namens** und dem Hinweis **„1. Ausbilder-Forum 2025“** an folgende Iban:

IBAN: DE07 2504 0066 0302 3389 00, BIC: COBADEFFXXX

Empfänger: PSV Hannover

Mindestteilnehmerzahl pro Tag: 30 Personen
Höchstteilnehmerzahl am 29.03.25: 50 Personen
Höchstteilnehmerzahl am 30.03.25: 100 Personen

Hinweis: Nach verbindlicher Anmeldung ist eine Stornierung Ihrer Anmeldung nicht mehr möglich. Sollten Sie nicht teilnehmen können, informieren Sie Frau Greifenberg bitte, damit geschaut werden kann, ob sich Personen auf der Warteliste befinden.